

Watte pusten

Für dieses Spiel braucht man nicht viel, nämlich nur eine Wattekugel und deinen Atem (Puste).

Und jetzt erfährst du, wie es funktioniert. Wenn du möchtest kannst du alleine oder mit mehreren Spielern, z.B. deinen Geschwistern, Eltern „Watte pusten“ spielen.



Zuerst brauchst du Watte, vielleicht hast du welche zu Hause, ansonsten kannst du sie in einem Einkaufsladen kaufen. Außerdem brauchst du noch Klebeband oder Schnur. Nun reißt du ein paar größere Stücke Watte ab und formst sie zu Kugeln. Du brauchst natürlich so viele Kugeln, wie mitspielen. Nun legst du auf dem Boden eine Start- und Ziellinie fest, diese kannst du mit einem Streifen Klebeband oder einer Schnur festlegen. Dann kniest du dich und deine Mitspieler auf den Boden und legst deine Wattekugel auf die Startlinie vor dich hin. Dann kannst du deine Mama oder Papa fragen, ob sie ein Startkommando geben, z.B. „Auf die Plätze fertig los.“ Dann musst du feste pusten, damit deine Wattekugel sich vorwärts bewegt. Du musst solange immer wieder pusten bis die Kugel an der Ziellinie ist. Welche Wattekugel zuerst am Ziel ist, hat gewonnen.

Du kannst auch ausmachen, dass ihr die Hände zum Pusten alle hinter den Rücken nehmt.

Schulkinder und Jugendliche können zum Beispiel durch einen Strohhalm pusten und somit die Kugel zum Ziel bringen.

Viel Spaß beim Ausprobieren.